

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

4.11.1873 (No. 302)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. (Erstes Blatt)

Dienstag den 4. November

1873.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 8719. Das städtische Bierordt's-Bad betreffend.

Nach diesseitiger Bekanntmachung vom 3. April d. J. erhält im Winter der Preis eines jeden Einzelbades einen Aufschlag. Dieser beginnt mit dem 1. November im Betrage von 6 fr. für jedes Bad. Die Abonnementsbilletts trifft ebenfalls dieser Aufschlag von 6 fr. Vom gleichen Tage an ist die Badanstalt Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis zur Dämmerung, an Sonn- und Festtagen nur Vormittags von 10 bis 1 Uhr geöffnet. Die Abgabe von römisch-irischen Bädern ist auf Dienstag, Donnerstag und Samstag beschränkt und zwar je von 10 bis 11 Uhr Vormittags und von 2 bis zur Dämmerung für Herren, von 11 bis 1 Uhr Vormittags für Frauen.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1873.

Gemeinderath.
Lauter.

H. Roys.

Einladung.

Auf Veranlassung Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin wird Herr Dr. von Corval, Vorstandsmitglied der Abtheilung III., im Laufe der nächsten Wochen je **Mittwoch Abends von 7—8 Uhr** in einem Saale des **Schlösschens**, Herrenstraße 45, **Vorträge aus dem Gebiete der Gesundheitspflege**, z. B. über Wohnung, Kleidung und Hautpflege, Ernährung und dergleichen zum Besten des Frauenvereins halten.

Der **Eintrittspreis** für sämtliche Vorträge ist 1 Thaler (3 Mark).

Wir laden die hiesigen Frauen und Jungfrauen zum Besuche dieser Vorträge ein, mit der Bitte, sich auf der Vereinskanzlei (Schlösschen), in der Löwenapotheke (Langestraße 72) oder im Sophien-Frauenvereinsladen (Langestraße 193) zur Theilnahme bis Montag den 10. November d. J. einzuschreiben, damit je nach der Zahl der Teilnehmerinnen die erforderlichen Vorbereitungen sofort getroffen werden können.

Der erste Vortrag wird am Mittwoch den 12. November d. J. stattfinden.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1873.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

2.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Dienstag den 4. November 1873,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur **Goldenen Waage** (Zähringerstraße Nr. 77) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herren- und Frauenkleider, sowie verschiedene andere Gegenstände.
Hiezu ladet die Liebhaber ein **Serrenschmidt**, Waisenrichter.

Brennholz-Versteigerung!

Dienstag den 4. November 1873,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich

3.3.

gegen sofortige Baarzahlung

Ettlinger Landstraße,

gegenüber dem Portierhaus

des Thiergartens

22 Steer gemischtes Scheit- und Prügelholz,
200 Stück aufgemachte Wellen.

NB. Das Holz ist dürr, von vorjährigem Siebe.

Hch. Rupp, Auktionator.

2.2. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 4. November d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Waldhornstraße Nr. 26) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Garnitur Möbel, 1 Beutlanapee, Waffen- und Bücherschränke, 1 ovaler Tisch, 2 Kommode, 1 Spieltisch, 2 große Spiegel, 13 Meerschampfeisen, 17 Reh- und Hirschgeweihe, 32 Bilder in Rahmen, 4 Brandstiften, 4 Jagdgewehre, 7 Pistolen, 6 Säbel, 1 Bibliothek, worunter Göthe, Klopstock, Schiller, Körner, Haackländer, Shakespears, Ueber Land und Meer und verschiedene Bände, 2 große Teppiche, Trophäen, 2 Farbenschachteln und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 1. November 1873.

Gerichtsvollzieher **Süttisch.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Kronenstraße 45 sind im zweiten Stock 5 ineinandergehende Zimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Wasserleitung, sogleich oder auf später zu vermieten.

3.3. Langestraße 40 ist auf die Straße gehend eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche und Keller; ferner eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, an stille Familien sogleich zu vermieten.

— Langestraße 54 ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten; auch kann dieselbe getheilt werden.

Laden zu vermieten.

3.3. Es ist für sogleich auf kurze Zeit ein Laden mit zwei Schaufenstern zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Zu erfragen Blumenstraße 23 1 Treppe hoch.

Wohnungen zu vermieten.

— Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist sogleich an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

— Waldhornstraße 38 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein gut möblirtes, sehr geräumiges Zimmer, mit zwei Fenstern gegen die Straße gelegen, ist auf 1. Dezember zu vermieten: Jähringerstraße 49 im zweiten Stock.

*2.2. Ein hübsch möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf den 15. November zu vermieten: Bahnhofstraße 3.

3.2. Akademiestraße 29 sind im 2. Stock 2 schöne, unmöblierte Zimmer nebst Kammer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Karlsstraße 31 im untern Stock sind 2 schön möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn Abgeordneten oder soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Akademiestraße 32 im 3. Stock.

* Jähringerstraße 70 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein Schlafzimmer dazu abgegeben werden.

* Ein auf die Straße gehendes, heizbares Mansardenzimmer ist an einen soliden Mann und Frau sogleich zu vermieten: Akademiestraße 30 im Vorderhaus im dritten Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer nebst Alkov, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: neue Waldstraße 62 parterre.

* Ein gut möblirtes, sehr geräumiges Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken gegen die Straße gelegen, ist auf den 1. Dezember zu vermieten: Herrenstraße 56 im zweiten Stock.

* Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 3 a.

* Jähringerstraße 84 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Für einen soliden Herrn ist auf 1. November ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer zu vermieten: Hirschstraße 16. Näheres ebendasselbst.

* Viktoriastraße 7 ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf den 15. November oder 1. Dezember an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Anerbieten.

* In einem anständigen Hause können 2-3 solide junge Herren Kost und Wohnung finden. Näheres Schützenstraße 14 im 3. Stock.

Keller.

5.4. Ein sehr geräumiger Doppelt-Keller, vorzüglich zur Aufbewahrung leerer Fässer geeignet, ist sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 75 im 2. Stock.

Wohnungsgesuch.

*3.1. Eine einzelne Dame, Wittve, sucht auf den 23. April 1874 eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst Küche, Keller u., wozu möglich im mittleren Stadttheile. Gefällige Anträge wollen baldigst Kreuzstraße 12 im

zweiten Stock, Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr, abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Dienstmädchen wird gesucht: Bis- markstraße 15 parterre.

* Kriegsstraße 76 findet ein braves, fleißiges Zimmermädchen, welches waschen, nähen und bügeln kann und sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf Weihnachten eine gut bezahlte Stelle.

* Eine kinderlose Familie sucht sogleich ein ordentliches Mädchen, welches etwas Kochen kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht. Meldungen: Nowack's-Anlage 7 im zweiten Stock.

* Eine einfache Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. Näheres Langestraße 159 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Eine perfekte Gasthofköchin sucht eine Stelle zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen Langestraße 52 eine Stiege hoch.

Agentur

4.1. einer soliden deutschen und gut eingeführten Lebensversicherung ist am hiesigen Platz zu besetzen. Bedingungen sehr günstig. Bewerbungen von soliden Personen unter B. 4 poste restante Karlsruhe, Stadtpost.

Gesucht

wird ein guter **Solzdreher** nach Baden. Näheres Langestraße 1.

Zuschneiderin-Gesuch.

3.2. In ein Damen-Confections-Geschäft nach **Worzhelm** wird eine gewandte Zuschneiderin gesucht. Schriftliche Offerten bittet man unter Chiffre H. poste restante abzugeben.

Ein junger Bursche

wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Monatsfrau-Gesuch.

* Gesucht wird eine Monatsfrau für sogleich: Bahnhofstraße 14 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

3.1. Ein zuverlässiger Mann, welcher des Morgens 2, des Nachmittags 1 Stunde frei hat, wird zur Besorgung von Hausgeschäften gesucht. Wenn derselbe ledig ist, wird ihm Wohnung, Holz und Licht gewährt: Amalienstraße 69.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen, fein weisnähen und bügeln kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Jähringerstraße 63 im Laden.

* Ein Mädchen, welches 4 Jahre in einem Kleidergeschäft war, auch fein weisnähen kann, sucht Kunden gegen billigen Lohn. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stock.

* Eine geübte Putzmacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Jähringerstraße 27 im Hinterhaus.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein silberner **Uhrschlüssel**: Amalienstraße 30.

Welschneureuth.

Kindfasel-Verkauf.

Ein schöner 1 1/2 jähriger Kindfasel, zur Zucht geeignet, ist in Haus Nr. 106 zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen bei Bürgermeister Metz.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Karlsstraße 41 stehen 3 neue einthürige **Kästen** billig zu verkaufen. Zu erfragen im 3. Stock.

3.2. In Folge Einrichtung eines Ventilator-Gebläses kann ich 3 in gutem Zustande befindliche **Blasbälge** sammt den dazu gehörigen Düsen abgeben. Dieselben können jederzeit bei mir eingesehen werden.

Th. Hertle,

Chr. Hedemann's Nachfolger, Ruppurrer Straße 4.

* Wegen Mangel an Platz sind billig zu verkaufen: ein einthüriger **Kasten**, noch beinahe neu, ein **Vogelhaus** von Draht und ein **Herren-Winterrod**. Näheres Jähringerstraße 36 im untern Stock.

Zu verkaufen: **Betten, Federn und Möbel** bei **Abraham Seß**, Kasernenstraße 7.

Zu verkaufen: 6 sehr gute **Schneidersägeleisen**, 1 eiserner **Ofen**, 1 eiserner **Waschkessel**, 3 **Kübel** Wasser haltend, neue **Seegrasmatrasen** und **Kopfpolster**, neue **Betten**, sowie **Bettfedern** per Pfund 1 fl. 30 kr.: Duerstraße 27 bei **J. Weinheimer**.

Ankauf.

Abraham Seß, wohnhaft in der Kasernenstraße 7 im 2. Stock, kauft **Gold, Silber, Eisen, Blei, Messing, Kupfer, Papier, Möbel, Bettung, Hopfen und Tabak**.

*6.3. **Gänselebern** werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern.

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Weiches altes Blei,

wie **Röhren-Abfälle**, **Dach- und Fensterblei**, wird angekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: **Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinstein**, und bittet man, Anträge bei Herrn **Thorwart Höck** am **Mühlburgerthor** oder **Waldstraße 21** im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus **Ettlingen**.

Violin-Unterricht,

gründlicher, wird gegen billiges Honorar ertheilt. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Unterrichtsanerbieten.

2.2. Eine Dame wünscht jungen Mädchen Unterricht im Blumenmalen vorzüglich nach der Natur zu erteilen. An wen sich zu wenden, möge gefälligst im Kontor des Tagblattes erfragt werden.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Triffler, Oetroierheber, Ettlingerthor, und Oetroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. *3.1. E. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

C. S. Krauß,
Theegeschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen in 1 Pfund-Paquet sowie im Kleinen zu haben bei

Justus Seufert,
Langestraße 229.

Geschäfte

Apfel- und Birnenschnitze,
sowie
türkische Zwetschgen
empfiehlt

Christoph Grimm,
Langestraße 36.

Neue grüne Kerne,
neue große Heller Linsen,
neue Victoria-Erbisen,
Einkorn,
geschälte Apfelschnitze, 2.2.
Suppenteig,
Maccaroni,
feine Fadeneiernudeln,
feine Bundeiernudeln
empfiehlt bestens

Hermann Dilger,
Ecke der Kreuz- und Spitalstraße.

Italienische Suppenteige, Suppengries,
spanische Suppennudeln, italienische Mac-
caroni, Sago, Tapioca, Paniermehl, feinsten
Tafelreis, Holländer und Perlgerste, neue
grüne Kerne empfiehlt in guter, frischer
Waare

Just. Seufert,
Langestraße 229.

Kirschwasser

in ausgezeichneter Qualität em-
pfeht

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.2. 12 Akademiestraße 12.

**Paniermehl,
Maccaroni,
Suppen- und
Gemüseknudeln**

empfiehlt
Christoph Grimm,
3.2. Langestraße 36.

Friedrich Köhrich's
ärztlich empfohlener und geprüfter
Arrowroot

Kinder-Zwiebad,
erfunden und mit dem besten Erfolg ange-
wendet von der berühmten **Geburts-
helferin** und promovirten **Doc-
torin Frau Professor Seidenreich,**
geb. v. Siebold, ersetzt die Mut-
termilch vollständig.
Zu haben à 10 fr. pr. Paquet bei
Th. Brugier.

Schweinefett

in schöner, reinschmeckender Waare zu
billigen Preisen empfiehlt

Christoph Grimm,
3.2. Langestraße 36.

Lokal-Wechsel.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich
mein bisheriges Lokal, Langestraße 163, verlassen und in die

alte Waldstraße 26

verlegt habe und empfehle mich einem fernern Wohlwollen bestens.
Hochachtungsvoll

Eduard Bösch,
alte Waldstraße 26.

6.5.

Geschäfts-Verlegung.

*3.3. Hiemit zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung, Amalien-
straße 18, verlassen habe und **Langestraße 217** eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mein Lager in besten **Ruhrkohlen,** sowie **Buchen-
und Forlenholz.**

Bestellungen können jederzeit in meiner Wohnung, sowie in dem Korbwaaren-
Lager von **A. Brieße, Waldstraße 35,** gemacht werden.

Langestraße 217 Ph. Bader, Langestraße 217.

Mein Lager der neuesten **Kleiderstoffe, Hemden- und
Rockflanelle, Velour, Waterproof, Samme** in allen
**Qualitäten, Leine, Gebild, Drill, Barchent, Vorhang-
stoffe, Bett- und Tischdecken,** sowie alle für das Fach er-
forderlichen Gegenstände ist auf's Reichhaltigste assortirt, was
ich hiermit empfehlend anzeige.

E. Willmannsdörfer,

Langestraße 167.

Wollene Tücher,

weiß und farbig,

für **Damen und Kinder**

empfiehlt in neu eingetroffenen Mustern

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

3.3.

Erbsen, neue, ganz und gerissen, Bohnen, Linsen und grüne Kerne, sowie Kernengries empfiehlt

Christoph Grimm,
3.2. Langestraße 36.

Hülfe! sichere Hülfe!

Von **Rheumatismus**salbe in Büchsen à 1 fl. 10 fr. und 1 fl. 45 fr., sowie **Wund-Heil-Pflaster**, genannt **Wunderpflaster**, à Stück 18 fr. von Herrn **J. G. Krätz** in Zeitz.

Verkauf polizeilich genehmigt seit 1871. Bestellungen darauf nimmt entgegen **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10,

woselbst **Broschüren gratis und franko** vertheilt werden. 12.11.

L. Hochheimer & Co. in Zeitz, alleinige Verkäufer für Deutschland und das Ausland.

Attest!

In der Schlacht bei Gravelotte verlor ich meinen linken Fuß und trotz aller angewandten ärztlichen Heilmittel blieb am Stumpf die Wunde offen; jetzt ist meine Wunde nach regelmäßigem Gebrauch des Wunderpflasters von Herrn J. G. Krätz vollständig geheilt, und kann ich ohne Schmerzen und Sorgen mein Stelzbein tragen. — Dies bescheinigt der Wahrheit gemäß

Eilenburg, im Juni 1872.
Nudolph Otto, Invalid aus Eilenburg, vom 72. Inf.-Reg., 12. Comp.

Stearinkerzen, sowie Brillanttafelkerzen

empfehl bei Abnahme von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Zentner bedeutend billiger

Justus Senfert,
Langestraße 229.

Balsamische Räucheressenz, Räucherpapier, Räucherband und Räucherkerzen

empfehl

Luise Wolf Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.

Spinnhanf,

weiß und grau, in bekannt schöner Waare, empfiehlt

Christoph Grimm,
3.2. Langestraße 36.

Cachenez

in Seide und Wolle empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Adolf Ulrici,
Langestrasse 193.

Glacé-Handschuhe

für Damen und Herren

in vorzüglicher Waare zu billigen Preisen bei

4.3. **Louis Landauer.**

Winter-Paletots

in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- & Wäschegeschäft

116 Langestraße 116.

4.2.

Großes Lager

von

Woll-Waaren

zu auffallend billigen, aber festen Preisen.

Wollene Güter in allen Größen und Farben, wollene Fichus, Damen- Westen und Steelenwärmer, wollene Slipse, Colliers, kleine Pelertinen, Kinderhübschen, Gamaschen, Fingerringe, Handschuhe, beinkleider für Herren, Damen und Kinder, Unterriete in Baumwolle, Wolle und Seide, Unterhändlerhosen und Händchen, Kinder- und Damenmüttelehen, Capuzen, Kinderhübschen, Kaschmirs, Kinder- und Damenstrümpfe, Socken, Flaneljacken und Hemden, Flanelle am Stück, Hemden nach Maß unter Garantie.

Lyoner Seidenstoffe, Grosgrains, Faille, Cachemire, Taftas in vorzüglichsten Qualitäten und großer Auswahl halte zu billigst gestellten Preisen bestens empfohlen.

E. Willmannsdorfer,

Langestraße 167.

Hüte, Bänder, Tulle, Spitzen, Samnte, Façonnen, Blumen, Federn in großer Auswahl zu ermäßigten Preisen bei **Louis Landauer.**

6.3.

Petroleum

(Erdöl).

Durch größeren Bezug in reinstem, wasserhellem pennsylv. Erdöl verkaufe ich von 5 Liter an billigt.

Justus Seufert,
Langestraße 229.

2.2. Seegrass

in bester Qualität empfiehlt billigt

Hermann Dilger,

Ecke der Kreuz- und Spitalstraße.

2.2. Louis Doering,

Ecke der Ritter- und Langenstraße, empfiehlt:

Originelle Wiener Papeterien
unter den Bezeichnungen:

Insecten,	Atout,
Blumen,	Joujou,
Alpenflora,	Egyptienne,
Oublie en tête,	Musik,
Silhouetten,	Embleme,
Jockey-Club,	Pèle-mêle,
	Toujours.

Ferner sind in allen Buchstaben des Alphabets vorräthig, in Cartons à 24 Bogen mit 24 Couverts und à 50 Bogen mit 50 Couverts verpackt:

Briefpapiere mit farbig geprägten Buchstaben (Initialen).

Das Prägen von verschiedenen verschlungenen Buchstaben auf Briefpapiere und Couverts

(Monogrammen)

erfolgt nach bestehenden Mustern oder nach jeder beliebigen Vorschrift und in kurzer Frist.

80 Centner Papier

(Kanzlei- und Concept-)

von Hand

bei Abnahme von wenigstens 50 Pfund per Pfund 15 Fr. bei 3.3.

Ludwig Erhardt.

Großes Schuh- u. Stiefel-Lager

von

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart, empfiehlt Herrenstiefeletten mit und ohne Doppelsohlen,

für Damen: feine Kidlederstiefel mit und ohne Doppelsohlen,

Leugstiefel mit Gummizügen 3 fl.

Leugstiefel zu 2 fl. 30 fr.

Lederstiefel zu 3 fl. 30 fr.

Winterwaare: große Auswahl.

Nur acht Tage ist der billige Verkauf, dann sind es wieder andere Preise.

Langestraße 163, neben Kaufmann Simmelheber.

Bodenteppiche und Vorlagen, Möbelstoffe und Tischdecken, Vorhangzeuge, weiß und farbig, Wachstücher und Cocos-Matten

zu sehr billigen Preisen bei

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 189.

In der Möbelhandlung

von **Lazarus Bär, Zirkel 3,**

Ecke der Waldhornstraße,

sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: eine große Auswahl von verschiedenen Schifffonieren, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Silber-Schränke, Confortische, verschiedene Tische und Nachttische, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Koffer, Kanapees, elegante Garnituren, Spiegel in Gold- u. schwarzen Rahmen, Stroh-, Rohr- und Holzstühle, eine große Auswahl fertiger Betten, Bettladen mit und ohne Koff. Auch werden gebrauchte Betten und Möbel zu höchsten Preisen angekauft.

Nicht zu übersehen!

3.2. Der Unterzeichnete kauft fortwährend Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstiges Lederzeug, ebenso Kleider (Uniformstücke), Metallwaaren, Makulatur und zahlt hierfür die höchsten Preise. Auch sind Koffer für Arbeiter und Dienstboten billig zu haben.

Abt. Sirsch, Kronenstraße 4 parterre.

2.2. Das Damenschuh-Lager

von **Michael Groß aus Balingen**

befindet sich wegen Ausfall der Messe Langestraße 40 bei Herrn Frig Mayer.

Nur noch bis Dienstag den 4. November.

*4.1.

Anzeige.

Wir machen dem geehrten Publikum bekannt, daß wir diese Woche jeden Tag den Karlsruher Wochenmarkt besuchen mit einer großen Parthie aller Sorten Porzellan, sowie mit dem bekannten sächsischen Bunzlauer und Marburger Kochgeschirr aller Sorten und dasselbe zu billigem Preis verkaufen.

Blum & Pfeiffer aus Gutach und Neuenbüren.

The „Little Wanzer“,

bewährte Amerikanische Schiffchen: Doppelstieppstich: Hand-Nähmaschine zum Hand- und Fußbetrieb,

sehr einfach konstruirt, leicht zu erlernen und dem In-Anordnungs-Gerathen nicht unterworfen.

In Großbritannien sind mehr als 50,000 dieser Maschinen für den Familien-Gebrauch abgesetzt, und ist dieselbe von der königlichen Commission für Erziehungswesen zur Einführung in den 7000 Schulen Irlands gewählt.

Prospekte und Nähproben gratis.

Verkaufslokal **S a m b u r g:**

65 Neuerwall 65

(im Dypenheimer'schen Hause).

Die Contrahenten der
R. M. Wanzer & Comp.

Nähmaschinen:

Doubleday, Son & Comp.

Für Karlsruhe und Umgegend hat Herr **C. A. Kindler** den Verkauf der „Little Wanzer“ übernommen und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilen.



Eine große Auswahl

schöner Stoffe zu **Mad.** und **Wintermänteln** und **Jacken** in **Veluche, Velours, Cachemir, Double face** und **SeidenSammt** zu billigen Preisen ist eingetroffen bei

Julius Weeber,

Längestraße 151.

Aecht amerikanische Singer-Nähmaschinen,

ngsfähigsten, sowohl für den Familiengebrauch als auch für alle gewerblichen Zwecke, empfiehlt unter vollständigster und unter Gewährung von Zahlungserleichterungen

Hermann Clasen, Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Alle sonst am hiesigen Platze und in der Umgegend als **Singer** ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Anzeige.

21. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, Kindersiefel zu 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr., Damensiefel zu 2 fl. 36 fr. bis 3 fl., Herrenzugsiefel zu 5—6 fl., Rohrsiefel für Knaben und Herren, in feiner und gewöhnlicher Waare, zu 2 fl. 48 fr. bis 6 fl. zu verkaufen.

Jakob Weinheimer,
Duerstraße 27.

Serzogl. Braunschweigisches Staats-Prämien-Anlehen

(Braunschweiger 20-Thaler-Loose).
Bei der am **1. November 1873** stattgehabten **20. Serienzählung** sind die nachfolgenden **68 Serien** gezogen worden:

- 855. 902. 1116. 1272. 1356. 1386. 1460.
- 1488. 1738. 1745. 1757. 1821. 1851. 1969.
- 1992. 2023. 2061. 2081. 2180. 2211. 2236.
- 2266. 2371. 2455. 2759. 2853. 2867. 3082.
- 3315. 3663. 3838. 3941. 4117. 4357. 4406.
- 4524. 5515. 5566. 5593. 5596. 5608. 5614.
- 5766. 6363. 6402. 6653. 6709. 7224. 7266.
- 7534. 7584. 7616. 7843. 7895. 7911. 8124.
- 8359. 8364. 8394. 8747. 8953. 9061. 9249.
- 9308. 9570. 9602. 9649. 9996.

Witterungsbeobachtungen

26. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2½	27" 8"	West	hell
12 " Mitt.	+ 7	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 10"	"	"
27. Okt.				
6 U. Morg.	+ ½	27" 11"	West	hell
12 " Mitt.	+ 6	28" —"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 5½	28" —"	"	"

Mit einer Beilage: Miniaturfahrplan vom 1. November 1873 (Karlsruhe).

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

L. Giegerich,

Blechwaarenfabrikant aus Münster,

welcher seit 35 Jahren die Karlsruher Messen regelmäßig besuchte, wird mit einem großen Vorrath von **Blechwaaren** und **sonstigen Kücheneinrichtungsgegenständen** am **8. November** in Karlsruhe eintreffen und daselbst den Laden im Hause des **Herrn Ph. D. Meyer, Längestraße 155, Eingang Ritterstraße**, beziehen. Derselbe erlaubt sich, das verehrliche Publikum unter Zusicherung billiger und guter Bedienung hierauf aufmerksam zu machen. **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

Brennholzpreise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau n/ Rh.

Buchen, gefägt und gespalten	per Centner	1 fl. — fr.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.	
Forsen, " " " " " "	"	— fl. 56 fr.		
Buchen Scheitholz	} nach altem Maas in Scheitelängen von 4 Fuß,	per Klafter	26 fl.	} ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 fr. für Eichenholz 2 fl. 12 fr. für Forsenholz 2 fl. — fr. Rinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen; Brücken-, Thor- u. Pflastergeld inbegriffen!
Forsen " " " " " "		"	18 fl.	
Eichen Klobholz,	"	"	18 fl.	} per Klafter
Abholz, gemischt,	per Wagen	10 fl.		
Eichene Rinden	"	"	6 fl.	} per Wagen
" Hauspäne	"	"	6 fl.	
Forslene " vorzüglich zum Anfeuern	"	"	5 fl.	

Scheitholz wird ¼, ½ und ¾ Klaftern abgegeben.

Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl., das Spalten mit 36 fr. pro Klafter berechnet.